



## Gastronomie mobil / neues Bistro

Schon jetzt hat der AVM zwei gastronomische Standorte: Das Ausbildungsrestaurant „Ratsstube“ in Bischofsheim und das Bistro „Brotzeit“ auf dem Gelände des AVM in Rüsselsheim. Nun bringt der AVM die Ausbildung in der Gastronomie auch auf die Straße: Der schicke Foodtruck „Brotzeit“ bietet täglich an unterschiedlichen Standorten in Rüsselsheimer Gewerbegebieten frische Frühstücksprodukte wie belegte Brötchen, frisch aufgebackene Backwaren und heiße Kaffeespezialitäten an.

Und das Konzept des Foodtrucks wird weiter ausgebaut. So stehen zukünftig unterschiedliche Müsli-Sorten auf der „Speisekarte“ und ab dem



Täglich an verschiedenen Standorten unterwegs: der Foodtruck.

Frühsommer runden Obstbecher mit frischen Früchten das Angebot ab. Schon jetzt sind saisonale Produkte in Planung, z.B. heiße Tagessuppen für die kalten Wintermonate. Dass alle Produkte von regionalen Metzgern, Bauern und Märkten aus dem Kreis Groß-Gerau eingekauft werden, versteht sich, denn frische und gesunde Lebensmittel stehen absolut im Vordergrund. Und für den guten Geschmack sorgt das Küchenpersonal: Die „haben“ es schließlich gelernt!

Damit die Produktion auch Spaß macht, wurde das Bistro „Brotzeit“ des AVM in Rüsselsheim rundenerneuert: U.a. wurde in der Küche zusätzlich eine Produktlinie zur Bestückung des Foodtrucks aufgebaut. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AVM, aber auch von umliegenden Unternehmen freuen sich nun über frisch belegte Brötchen und süße Backwaren, heiße Kaffeespezialitäten und zur Mittagszeit über warme und kalte Snacks in einem gemütlichen Ambiente. Eine weitere Neuerung: Für Firmen bietet das Bistro jetzt ein Frühstückscatering an, das auch einen Lieferservice umfasst. Die Resonanz ist schon jetzt vielversprechend.



Bistro „Brotzeit“, einladend gestaltet.

## Mobilitätsberatung in Groß-Gerau noch kundenfreundlicher

Die RMV-Mobilitätszentrale in der Jahnstraße 1 in Groß-Gerau ist bereits seit 1999 verlässlicher Partner bei allen Fragen rund um die Mobilität. Doch inzwischen sind die Räume etwas in die Jahre gekommen und entsprechen auch technisch nicht mehr modernen Serviceanforderungen. LNVG und der RMV

Mehr erfahren Sie auf Seite 2



Modernes Ambiente in den renovierten Räumen.

## Kochevent in der Ratsstube

Am Sonntag, den 07.04.2019 gab es im Ausbildungsrestaurant Ratsstube in Bischofsheim etwas Besonderes: Gemeinsam mit dem Lions Club Bischofsheim hatte der AVM den Spitzenkoch Jochen Dietz aus dem Bassenheimer Hof verpflichtet, um am Abend gemeinsam mit den Auszubildenden ein Spitzen-Menü zuzubereiten. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung.

Das ausgefallene Menü mit passenden Weinen kam offenbar bei den Gästen sehr gut an; es gab durchweg viel Lob für alle Beteiligten. Für die Auszubildenden, die ihre Ausbildung in der Ratsstube in der Regel mit überdurchschnittlichen Ergebnissen abschließen, war dieser Abend zwar anstrengend, aber auch eine einmalige Gelegenheit, einem Spitzenkochs über die Schulter zu schauen und von ihm allerlei Erfahrung zu sammeln. Trotz der intensiven Arbeit hatten alle Beteiligten viel Spaß. Auch Jochen Dietz war voll des Lobes für das Team der Ratsstube.

Und ganz sicher war das auch eine gute Werbung für das Ausbildungsrestaurant Ratsstube in der Schulstraße in Bischofsheim, in dem man jedoch nicht nur zum Essen, sondern auch zum Feiern gut aufgehoben ist.

## Altpapier - sammeln und verwerten



© RiedwerkeAWS

### 20.000 Tonnen pro Jahr Altpapier aus dem Kreis Groß-Gerau.

Die Riedwerke sammelt seit dem 01.01.2019 im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auch das Altpapier in der Stadt Mörfelden-Walldorf.

Die Sammlung führt die Tochter der Riedwerke, die AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH, durch. Gesammelt wird im 4-wöchentlichen Rhythmus in den beiden Stadtteilen, unterteilt in unterschiedliche Abfuhrbezirke.

Ab dem Jahr 2019 bzw. 2020 wird dann die gesamte Altpapierverwertung im Kreis Groß-Gerau über die Riedwerke gesteuert. Dazu liefern die Städte und Gemeinden dann

das gesammelte Altpapier im Abfallzentrum Büttelborn an; von dort wird es über eine externe Sortieranlage direkt an eine Papierfabrik geliefert.

Dafür sind die Riedwerke seit Anfang 2019 Mitglied in der Rhein-Hessen-Allianz, einem Zusammenschluss kommunaler Gebietskörperschaften, die ihre Papiermengen, immerhin rund 180.000 Tonnen pro Jahr, gebündelt und gemeinsam ausgeschrieben haben, um optimalere Preise dafür zu erzielen.

Das Altpapier aus dem Kreis Groß-Gerau steuert ab 01.01.2020 ungefähr 20.000 Tonnen pro Jahr dazu bei. ●

Fortsetzung von Seite 1

vergrößern und gestalten die Räume deshalb derzeit zu einem modernen Servicepunkt um. Dabei stehen eine kundendfreundliche Gestaltung und ein modernes Ambiente im Vordergrund.

Die LNVG sorgt auch dafür, dass der RMV dabei als starke Marke für Mobilität im Kreis Groß-Gerau noch sichtbar wird.

Während der Umbauzeit gibt es die Serviceleistungen rund um den ÖPNV natürlich auch weiterhin - in einem voll ausgestatteten Bürocontainer neben

dem Gebäude der LNVG. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LNVG wurden intensiv geschult; als zertifizierte Mobilitätsberaterinnen und -berater können sie die Kunden im persönlichen Kontakt noch besser unterstützen. Aber auch die digitale Welt macht vor der LNVG nicht Halt. So werden auch die digitalen Vertriebswege weiter ausgebaut.

Schon jetzt darf man auf die Eröffnung der neuen Räume gespannt sein. Bis voraussichtlich Mitte Mai ist jedoch noch Geduld gefragt. ●

## Moderner Internetauftritt



Modern und informativ wurden die neuen Internetauftritte des AVM und der Ratsstube gestaltet. Dabei wurde ein Schwerpunkt auf die Nutzung mit mobilen Endgeräten gelegt.

Auf der Seite des AVM gibt es viele Informationen rund um die berufliche Bildung an den Standorten Rüsselsheim und

Groß-Gerau. Die Homepage des Ausbildungsrestaurants Ratsstube hält alle Informationen rund um das kulinarische Angebot bereit; auch ein Reservierungsportal wurde integriert.

Ebenso bietet der AVM ab sofort auch einen monatlichen Newsletter an. Einfach auf der Homepage des AVM anmelden. ●



Willkommen in der Ratsstube!

## Ende der Bauschutttaufbereitung

Seit September 2016 wurde die stationäre Bauschuttaufbereitungsanlage im Abfallzentrum Büttelborn nicht mehr genutzt und ein weiterer Betrieb

der Anlage ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Daher wurde die Anlage zwischenzeitlich nach erfolgter Abbruchgenehmigung zurückgebaut. ●



Die zurückgebaute Anlage.

© Riedwerke/AVS

## Großreinemachen im Mega-Wasserspeicher



© Hessenwasser

Frisch renovierter Mega-Wasserspeicher in Rüsselsheim-Haßloch.

Seit Anfang der 1960er Jahre tun sie ihren Dienst: Die vier riesigen Wasserspeicher in der Verteileranlage in Rüsselsheim-Haßloch, die großen Kuppelbauten ähneln. Jeder von ihnen speichert unglaubliche 10 Millionen Liter Trinkwasser, das aus den Wasserwerken in Allmendfeld, Dornheim und Jägersburger Wald aus dem

hessischen Ried dorthin gepumpt wird, um es dann weiter zu verteilen. Die Hessenwasser versorgt insgesamt rund 2,2 Millionen Menschen mit frischem Trinkwasser aus dem Ried, etwa ein Drittel davon, also etwa 120 Millionen Liter täglich, laufen durch die Wasserspeicher in Haßloch.

Einer dieser Mega-Behälter wurde nun in den vergangenen 18 Monaten runderneuert, da die Bausubstanz zwischenzeitlich doch recht marode geworden war. So wurde die Stahlarmierung im Beton saniert und unzählige Fliesen mussten in dem rund 1.800 Quadratmeter großen Behälter weichen. An ihrer Stelle wurde der Speicher nun mit mineralischem Mörtel verputzt. Auch die Rohrleitungen sind komplett aus Edelstahl, um Bakterien keine Chance zu geben. Während der Sanierung fielen so etwa 360 Tonnen Bauschutt an. Gekostet hat die Erneuerung ca. 3 Millionen Euro.

Ab Ende März wird der riesige Tank wieder in Betrieb gehen. Die übrigen drei Wasserspeicher werden in den nächsten Jahren dann ebenfalls nach und nach saniert. ●

## ÜWG-Fuhrpark - schon heute alternativ unterwegs



Der gesamte Fuhrpark fährt alternativ.

Die ÜWG sieht sich als Vorreiter für umweltschonende Mobilität. Der gesamte Fahrzeug-Pool nutzt bereits alternative Antriebe mit intelligenter Ladeinfrastruktur: Drei rein elektrische Autos nutzen die regelbaren Wallboxen, die die Stromentnahme automatisch steuern und damit Lastspitzen vermeiden. Das spart aufwändige Umbaumaßnahmen am Stromanschluss und der hausinternen Elektroinstallation. Verstärkt wird der Fuhrpark darüber hinaus

durch ein Wasserstoffauto.

Auch bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen prüft die ÜWG alternative Antriebe. Dabei sind spezielle Anforderungen zu erfüllen:

- sehr hohe Verfügbarkeit aufgrund unserer kurzen Reaktionszeiten
- spezielle Funktionen für die Arbeiten an Stromnetz und Straßenbeleuchtung
- hohes zulässiges Gesamtgewicht wegen spezieller Einbauten

Die ÜWG verbindet die Energiewende mit dem Mobilitätssektor und ist dazu bereits sektorenübergreifende Kooperationen eingegangen. Die Zukunft kann kommen. ●

© ÜWG

## Asphaltmischanlage im Abfallzentrum



© Riedwerke/AWS

**Die Asphaltmischanlage jetzt mit einer neuen Erdgasleitung.**

Die Firma AWB erneuert grundlegend ihre Asphaltmischanlage im Abfallzentrum Büttelborn.

Aktuell sieht das Konzept eine Befuerung mit Erdgas vor. Dazu wurde das Abfallzentrum mit einer neuen Erdgasleitung angeschlossen, die parallel zur Bundesstraße 42 von der Shell-Tankstelle in Büttelborn ins Abfallzentrum führt. Die notwendigen Gas-, Druckreg-

le- und Messanlagen sind in einer Gebäudestation auf dem ehemaligen BKS-Gelände untergebracht.

Die AWB, mittlerweile 100 %ige Tochtergesellschaft der Deutschen Asphalt GmbH, die wiederum zu 100 % zum Konzern STRABAG AG gehört, plant nach Abschluss der Bauarbeiten - voraussichtlich im Frühjahr 2019 - einen 24 h-Betrieb der Anlage. ●

## Immer mehr elektrisch



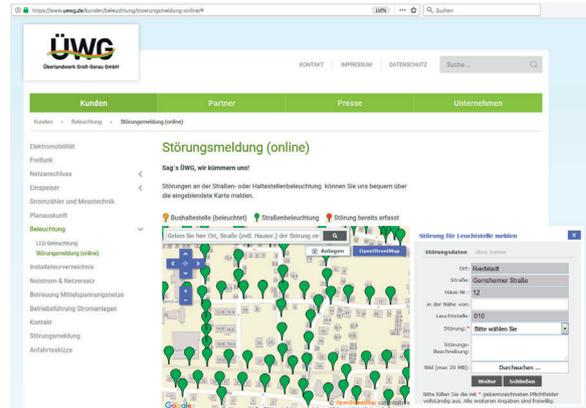
**Neues Elektrofahrzeug im Fuhrpark des Abfallzentrums.**

Das Thema Elektromobilität ist auch im Abfallzentrum Büttelborn allgegenwärtig.

Der Fuhrpark wurde nun um weitere zwei Elektrofahrzeuge des Typs Renault Kangoo Z.E erweitert. Damit verfügen die Riedwerke bzw. AWSer-

vice nun insgesamt über sieben rein elektrisch betriebene Fahrzeuge mit unterschiedlichen Reichweiten. Innerhalb des Abfallzentrum selbst werden weitere zwei Elektrofahrzeuge der Firma Mega eingesetzt. ●

## Straßenlaterne aus? - Störungen online melden



© Mainzer Netze GmbH

Im September 2018 wurde der neue Online-Service der ÜWG zu Störungsmeldungen bei der Straßenbeleuchtung in Büttelborn eingeführt. Nach dem erfolgreichen Start ist der Service jetzt auf das gesamte Versorgungsgebiet der ÜWG und zusätzlich auf die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Nauheim, Bischofsheim, Stockstadt, Biebesheim, Raunheim, Riedstadt und Trebur ausgeweitet worden.

Ab sofort kann jeder der Überlandwerk Groß-Gerau online Störungen an defekten Straßenlampen melden. Die

ÜWG hat auf ihrer Internetseite [www.uewg.de](http://www.uewg.de) unter der Rubrik „Störmeldungen“ einen separaten Bereich mit einer Übersichtsgrafik aller Straßenlampen und einer Suchfunktion eingerichtet. Damit kann man rasch und unkompliziert die jeweilige Straßenlampe anklicken und anschließend über ein Eingabefeld Informationen zur jeweiligen Störung an die ÜWG senden. Bei diesem Onlineangebot arbeitet die ÜWG mit dem Internetdienstleister „stoerung24.de“ zusammen. ●

## ÜWG Stromnetze - Wechsel in der Geschäftsführung



© Riedwerke/AWS

© Mainzer Netze

Seit 01.04.2019 hat die ÜWG Stromnetze einen neuen Geschäftsführer. Mithun Basu wird sich als Nachfolger von Daniela Müller um die Belange der Stromnetze-Gesellschaft kümmern. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. ●



### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Riedwerke  
Kreis Groß-Gerau  
Wilhelm-Seipp-Straße 9  
64521 Groß-Gerau

#### Kontakt:

Telefon: 06152 173-0  
Telefax: 06152 173-104  
E-Mail: [gf@riedwerke.de](mailto:gf@riedwerke.de)  
Web: [www.riedwerke.de](http://www.riedwerke.de)

#### Verantwortlich:

Norbert Alber,  
Wolfgang Matthes

#### Realisation:

Rolf Heintzenberg

#### Druck:

Ph. Reinheimer GmbH

#### Datenschutz:

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für den Versand der „Reingeschau“ jederzeit per E-Mail an [datenschutz@riedwerke.de](mailto:datenschutz@riedwerke.de) widersprechen oder eine von Ihnen erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten widerrufen. Ihre Daten werden dann aus unserer Datenbank gelöscht und der Versand der „Reingeschau“ an Sie eingestellt.